

# BAYERN **VORWÄRTS**

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

KLARTEXT



## AUSGLEICH STATT SPALTUNG

Durch unsere Gesellschaft geht ein Riss. Weltanschauungen prallen aufeinander, besonders bei den Themen Flüchtlinge, Europa und Gleichstellung. Diese gesellschaftliche Spaltung ist die Folge von großer Angst vieler Menschen vor der Zukunft. Angst vor Fremden, Angst vor Abstieg oder Armut, Angst davor, die Kontrolle zu verlieren.

Für uns bedeutet das: den Menschen genau zuhören und ihnen die Angst nehmen. Damit das gelingt, müssen wir vor allem soziale Konkurrenz im Alltag vermeiden. Daher sind gerechte Korrekturen bei Arbeitsmarktgesetzen, bei der Rente, bei der Finanzierung der Krankenkasse jetzt so wichtig und mehr als richtig. Es bedeutet auch: Stärkung der Kommunen, denn nur dort gelingt sozialer Ausgleich und Integration. In den Städten brauchen wir für den sozialen Zusammenhalt Platz für Schulen und Kitas, Wohnungen und Jobs. Das gibt es nicht zum Nulltarif, doch die Investition wird sich lohnen. Rechtspopulisten und Konservative verführen mit einfachen Antworten.

Wir haben hingegen die richtigen Lösungen. Diesen Weg werden wir im Juli in Amberg auf dem Parteitag verdeutlichen. Nur, wenn wir einen Plan für Familie, Wohnen, Arbeit und Integration haben, uns um alle Menschen gleich kümmern und ihre Ängste ernst nehmen, bewahren wir den sozialen Zusammenhalt. Politik kann etwas tun, wir packen es an. Und wir setzen uns durch gegen alle, die ein schlechteres Land wollen.

Euer Florian Pronold

Florian Pronold, MdB  
Vorsitzender der BayernSPD

## »KEIN SOZIALPROJEKT, SONDERN FAMILIENZUWACHS«

3 Syrer + 5 Deutsche = 1 neue Großfamilie

Markt Erlbach liegt im Landkreis Neustadt/Aisch. Einen SPD-Ortsverein gibt es dort, Steffen ist der Vorsitzende. Das SPD-Herbstfest steht an. Auch die neu in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge sind eingeladen. Unter ihnen drei Jungs aus Syrien. An diesem Tag sehen seine Frau Ursula und er zum ersten Mal ihre neuen Familienmitglieder Hamza (13), Nour (18) und Nedal (20).

### Treffpunkt SPD-Herbstfest

Nour und Nedal sind Brüder, Hamza ihr Cousin. Die drei kamen ohne Eltern nach Deutschland, leben zusammen in der Erstunterkunft. „Ich wollte nie in die Asylantenarbeit einsteigen“, so Ursula ehrlich. „Wenn eine helfende Hand gebraucht wurde, waren wir gerne zur Stelle. Aber mehr sollte es nicht sein.“ Familie Bien ist schließlich schon in über 15 Vereinen ehrenamtlich tätig. Und doch: Steffen organisiert für die Flüchtlinge einen Ausflug ins Freilandmuseum Bad Windsheim. Und seine Tochter Noemi (16) lädt zwei Syrer und zwei Ukrainer zum Weihnachtsfest nach Hause ein. Der Kontakt mit Flüchtlingen wird mit jedem Treffen intensiver, auch weil Ursula immer öfter für sie Fahrdienste leistet.

### Hilferuf im Januar

Im Januar dann der Hilferuf von Nour. Er und sein Bruder sind nun anerkannt und sollen raus aus der Erstunterkunft. Und Hamza müsste dann ins Heim. „Wir wollten verhindern, dass die drei auseinander gerissen werden und daher



Die neue deutsch-syrische Großfamilie Bien: Hamza, Nedal, Noemi, Ursula, Jonas, Steffen, Sarah und Nour. FOTO: PRIVAT

sind sie jetzt seit 17. Februar alle bei uns.“ Aber ganz so einfach geht es natürlich nicht. „Die beiden älteren hätten ohne Probleme zu uns ziehen können. Sie sollten sich ja eh eine Wohnung suchen und so fanden sie eine bei uns“, erzählt Ursula. Hamza, weil minderjährig und noch nicht anerkannt, darf eigentlich nicht mit seinen Cousins irgendwohin umziehen. „Das brauchte ein paar Stunden Überreden beim Amt. Aber nachdem wir sie überzeugt hatten, ging es ganz schnell“, so Ursula. In nur zwei Wochen wird die Pflegschaft für Hamza beantragt und bewilligt. Hamza kann mit einziehen. Das Elternschlafzimmer wird abgebaut und in einen deutlich kleineren Kellerraum verfrachtet. Und die Jungs ziehen ins Elternschlafzimmer. Problem ist jetzt nur noch das Schlagzeug des Sohnes. Doch Jonas (13) darf jetzt im Keller der Nachbarin spielen und so ist auch das geklärt.

Wie geht es dabei den drei lieblichen Kindern Jonas, Noemi und Sarah? „Eifersüchteleien gibt es zwischen unseren Kindern und den drei Jungs nicht“, so Ursula. Natürlich tragen die drei Syrer ihre Erlebnisse von Krieg und Flucht noch lange mit sich herum, Konzentrationsschwierigkeiten und auch fehlende Impulskontrolle sind die Folge. Das ist nicht immer einfach, doch die Familie steht zusammen.

### Keine Eifersüchteleien

Die 23-jährige Sarah studiert Psychologie. Sie unterstützt ihre Eltern sehr – und lernt nebenbei viel für ihr Studium dazu. Und Jonas? „Er ist plötzlich der große Bruder, hilft selbst Nedal noch bei den Hausaufgaben. Er war eben noch unser Nesthäkchen, jetzt ist er richtig erwachsen geworden. Und Noemi hat ohnehin von Anfang dafür gesorgt, dass der Kontakt zu den Jungs immer intensiver wurde“, so Ursula sichtlich stolz. Das Familienleben geht seinen Gang. Nedal besucht in Nürnberg eine Sprachschule, Nour in Neustadt/Aisch die Berufsschule und Hamza die Mittelschule in Markt Erlbach. Es läuft.

„Einige glauben aber immer noch, dass das eine Art Sozialprojekt auf Zeit ist, was wir hier tun. Das sehe ich aber nicht so. Die drei sind kein Projekt, sondern Familienzuwachs. Zugegeben: Wir sind da einfach so reingerutscht. Aber ich bin ein gläubiger Mensch. Ich sage mir: Gott hat diese drei Jungs vor unsere Tür gestellt und in unser Herz gepflanzt und gesagt ‚jetzt mach‘. Und dann haben wir es einfach gemacht.“ ■

MEINE STIMME  
FÜR VERNUNFT

Die BayernSPD wird nach den Sommerferien die Bundes-Kampagne „Meine Stimme für Vernunft“ in den Freistaat bringen: mit der Unterstützung von Künstlern, Schauspielerinnen, Kabarettisten etc. und im Schulterschluss mit Flüchtlingshelferkreisen. Es wird hierzu ab September in ganz Bayern Veranstaltungen geben. Mehr unter [bayernspd.de](http://bayernspd.de) und per Rundmail an alle Parteigliederungen!



DREI FRAGEN

### DR. BÄRBEL KOFLER

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES  
UND BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG  
FÜR MENSCHENRECHTSPOLITIK UND  
HUMANITÄRE HILFE

**Zu deiner neuen Aufgabe gehört es, Bundesaußenminister Steinmeier Vorschläge zur Gestaltung der deutschen Politik zu machen. Was war dein erster Vorschlag an ihn?**

Das Themenfeld, zu dem ich Frank Walter und die Bundesregierung beraten soll, ist sehr breit – dazu gehören alle Facetten der Menschenrechte rund um den Globus, aber auch die humanitäre Hilfe vor Ort. Ich möchte mich besonders den vergessenen Krisen dieser Welt widmen, sei es im Jemen, in Südsudan oder Äthiopien. Mein wirklich erster Vorschlag war aber, das Thema Wirtschaft und Menschenrechte voranzutreiben. Die Bundesregierung erarbeitet zur Zeit einen Nationalen Aktionsplan hierzu, der die Menschenrechte mit Fragen der außenwirtschaftlichen Verflechtungen in Einklang bringen soll.

**Dein Ziel ist, das individuelle Recht auf Asyl zu verteidigen. Wie kann das gegen den rechten Zeitgeist gelingen?**

Indem wir immer wieder betonen, dass es ein grundgesetzlich garantiertes Recht auf Asyl für politisch Verfolgte gibt und wir uns nicht von Ängsten, Scharfmachern und Reaktionären treiben lassen. Wir brauchen ein Einwanderungsgesetz: Damit werden einerseits Kapazitäten für den individuellen Zugang zu Asyl frei und andererseits für legale Zuwanderung.

**Deine neue Aufgabe führt dich über den ganzen Globus. Wie schaffst du dabei die Arbeit vor Ort in Freilassing?**

Als entwicklungspolitische Sprecherin war ich immer schon viel auf Reisen und in Berlin, daher bin ich das Pendeln zwischen den Welten gewohnt. Jetzt kommen natürlich noch einige Reisen und Termine dazu. Aber daheim ist daheim und deshalb ist es mir wichtig, in meinem Wahlkreis präsent zu sein und mit Menschen und Organisationen im Gespräch zu bleiben. Vielleicht nicht mehr ganz so oft wie früher, aber weiterhin mit vollem Einsatz. ■ [baerbel-kofler.de](http://baerbel-kofler.de)

## AUSGEZEICHNET!

Übersicht: Ehrungen der BayernSPD für Mitglieder und Ehrenamtliche



**Der neueste Preisträger der Helmut-Rothmund-Medaille ist Heinrich Trapp, Landrat von Dingolfing-Landau. Landesvorsitzender Florian Pronold ließ es sich nicht nehmen, den engagierten Genossen Anfang Juni persönlich zu ehren.**

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Passau werden 2016 mit dem **Josef-Felder-Preis** ausgezeichnet. Das beschloss das Präsidium der BayernSPD. „Wir würdigen damit das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe. Die vielen tausend Menschen, die 2015 auf ihrer Flucht täglich in der Grenzstadt Passau ankamen, wurden herzlich empfangen, aufgenommen und versorgt. Die Bürgerinnen und Bürger Passaus beweisen bis heute Haltung. Sie ließen und lassen sich nicht beirren. Das ist gelebte Zivilcourage“, so Landesvorsitzender **Florian Pronold**.

### Josef-Felder-Preis

Mit dem Josef-Felder-Preis der BayernSPD werden Menschen ausgezeichnet, die sich in hervorragender Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht und Zivilcourage bewiesen haben. Vorschlagsrecht haben alle in Bayern beheimateten Personen und Organisationen. Der Josef-Felder-Preis wird seit 1995 verliehen. Er ist mit bis zu 2.500 Euro dotiert. Zuletzt wurde 2013 die Regensburger Initiative „Keine Bedienung für Nazis – Regensburger Gastronomen zeigen Zivilcourage“ ausgezeichnet.

**Josef Felder** war einer der 94 SozialdemokratInnen im Berliner Reichstag, die 1933 gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz stimmten. Felder wurde 1934 inhaftiert und bis 1936 im KZ Dachau festgehalten. Nach der Befreiung 1945 war er unermüdlich als Zeitzeuge unterwegs, um das demokratische Bewusstsein der jungen Generation zu stärken.

### Georg-von-Vollmar-Medaille

Es gibt aber noch weitere Auszeichnungen, die von der BayernSPD verliehen werden. Seit 1979 gibt es mit der Georg-von-Vollmar-Medaille die höchste Auszeichnung für verdiente Mitglieder. Vorschlagsrecht hierfür haben alle Unterbezirke, Bezirke und der Landesverband selbst. Diese Ehrung ist limitiert: die Medaille wird nur an maximal 100 lebende Personen vergeben!

### Helmut-Rothmund-Medaille

Sie ist die jüngste Auszeichnung und wird erst seit 2011 vergeben. Geehrt wird das Lebenswerk von Persönlichkeiten, die sich in vergleichbarer Weise wie der Namensträger des Preises leidenschaftlich in der Politik engagiert haben, die geradlinig und glaubwürdig ihren Weg gegangen, ihren Grundsätzen und Überzeugungen auch im Konflikt nach innen treu geblieben sind, wenn es galt, die für das Gemeinwohl und die Bürgerinnen und Bürger besten Lösungen zu finden. Mit der Rothmund-Medaille sollen insbesondere diejenigen geehrt werden, die vor allem auf kommunaler Ebene gewirkt haben. Vorschlagsrecht hierfür haben alle bayerischen Parteigliederungen.

### Toni-Pfülf-Preis

Die BayernSPD verleiht seit 1988 alle zwei Jahre einen Preis für herausragendes Engagement von Frauen für Frauen in Politik und Gesellschaft. Der Preis erinnert an die oberpfälzer Reichstagsabgeordnete **Antonie Pfülf** und besteht aus einer Urkunde. Er ist mit 2.000 Euro dotiert. Er kann an einzelne Personen oder Gruppierungen verliehen werden und ist aufzuteilen zwischen einer Person oder Gruppierung außerhalb der Partei und einer innerhalb der Partei. Die Zuerkennung des Preises erfolgt auf Vorschlag des AsF-Landesvorstands durch Beschluss des Landesvorstandes der BayernSPD. ■

### LANDESGRUPPE:

### LEIHARBEIT UND WERKVERTRÄGE

#### Bernd Rützel,

stellvertreter Sprecher der SPD Bundestagsfraktion für Arbeit und Soziales:



„Wir führen die Leiharbeit auf ihre Kernfunktion zurück und bekämpfen den Missbrauch von Werkverträgen. Diese wurden oft genutzt, um Druck auf die Stammkräfte zu machen. Jetzt ist Schluss damit: Wir setzen klare Grenzen. Bei Leiharbeit begrenzen wir die Überlappungsdauer grundsätzlich auf 18 Monate. Nach spätestens neun Monaten gilt der Anspruch auf gleiche Entlohnung wie bei Stammbeschäftigten. Bei den Werkverträgen bringen wir Licht in die Grauzonen. Betriebsräte haben das Recht, über Art und Umfang der

# MEINUNG

## Reaktionen erwünscht!

vergebenen Aufgaben und die vertragliche Ausgestaltung der eingesetzten WerkvertragsnehmerInnen informiert zu werden. Und wir nehmen ArbeitgeberInnen die Möglichkeit, Werkverträge nachträglich als Leiharbeit zu deklarieren. Im Missbrauchsfall werden die Betroffenen abgesichert. Mit diesem Gesetz verbessern wir die Situation von 1 Million ArbeitnehmerInnen. ■

[bernd-ruetzel.de](http://bernd-ruetzel.de) | [spd-landesgruppe-bayern.de](http://spd-landesgruppe-bayern.de)

# PARTEITAG UND PROGRAMMKONFERENZ

Im Juli in Amberg und Nürnberg: Die Partei im Dialog



## EINLADUNG ZUM 67. AUSSERORDENTLICHEN LANDESPARTEITAG

Am Samstag, den 16. Juli, findet im Congress Centrum in Amberg der **67. Außerordentliche Landesparteitag** der BayernSPD unter dem Motto „**Sozial. Miteinander. Füreinander.**“ statt. Er behandelt unter anderem einen Leitantrag des Landesvorstands mit den Themen Wohnen, Digitale Arbeitswelt, Familie und Integration. Es stehen zudem Satzungsänderungen an. **Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.**

**Tagesordnung:** 9:30 Uhr Einlass | 11:00 Uhr Beginn | anschließend Formalia, Satzungsänderungen, Antragsberatung | ca 16:00 Uhr Ende

Es gilt eine verkürzte Antragsfrist für den Parteitag: Freitag, 1. Juli 2016, um 12 Uhr (Eingang Landesgeschäftsstelle München)

Tagungsort: [acc-amberg.de](http://acc-amberg.de) | Mehr Infos unter: [bayernspd.de](http://bayernspd.de)



## PROGRAMMKONFERENZ SÜD DER SPD

Am 9. Juli lädt der Parteivorstand alle Mitglieder zur „Programmkonferenz Süd“ nach Nürnberg ein. Mehr als die Hälfte des SPD-Vorstands, an der Spitze der SPD-Vorsitzende **Sigmar Gabriel**, diskutiert dann mit Euch in mehreren Workshops über die ersten thematischen Weichenstellungen für das Bundestagswahlprogramm 2017. Die Themenschwerpunkte der Süd-Konferenz sind u. a. **Wohnen, Kita/Schule, Arbeit und Qualifizierung**. Weitere Infos demnächst unter [spd.de](http://spd.de) und [bayernspd.de](http://bayernspd.de)

ANZEIGE

# DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP



GEORG KRONAWITTER 1928-2016

Die BayernSPD trauert um einen großen Sozialdemokraten. **Natascha Kohnen** und **Florian Pronold**, stellvertretend für uns alle:



„Leidenschaft, sein Mut und seine Entschlossenheit sind uns ein Vorbild. Den ‚Bürgeranwalt‘, den Streiter für soziale Gerechtigkeit, wir vermissen ihn schon jetzt. Aber nicht nur die Sozialdemokratie, sondern auch München und ganz Bayern haben Georg viel zu verdanken. Lange bevor der Schutz der Schöpfung Eingang in alle Parteiprogramme fand, reichte Georg bereits im Jahr 1970 ein Bayerisches Naturschutzgesetz im Landtag ein. Bewundert haben wir ihn auch für seinen Kampf um den sozialen Wohnungsbau und die ursprüngliche Silhouette Münchens. Denn sein Vermächtnis lebt: kein Hochhaus innerhalb des Mittleren Rings. Als BayernSPD verneigen wir uns in Ehrfurcht vor diesem Ausnahmepolitiker und großartigen Menschen. Wir werden die Erinnerung an ihn bewahren und hochhalten.“

## SPD Schney gibt es seit 1871



Die Gratulanten mit einem Teil der Geehrten: über 685 Jahre Sozialdemokratie auf einem Foto.

Für insgesamt 685 Jahre Mitgliedschaft konnte der SPD-Ortsverein Schney im Mai 16 Genossinnen und Genossen ehren. Im Rahmen des 145-jährigen Jubiläums veranstaltete der Ortsverein im Schloss einen großen Ehrungsabend mit Generalsekretärin **Natascha Kohnen**. „Ein 145-jähriges Jubiläum ist nichts, was man jeden Tag erlebt“, so Kohnen. Eine besondere Ehrung wurde **Rudi Breuning** zu Teil: Nach 22 Jahren als Vorsitzender der Schneyer GenossInnen wurde er einstimmig zum Ehrevorsitzenden ernannt.

## 102 Jahre, 65 davon in der SPD



**Elfriede Kittel** und **Florian Pronold**: Zusammen stolze 92 Jahre in der SPD!

„Man muss ganz natürlich leben und nicht trinken und auch nicht rauchen“, war ihre Antwort auf die Frage, wie man 102 Jahre alt wird. **Elfriede Kittel** aus Weidach im Coburger Land erblickte am 13. März 1914 in Frankfurt am Main das Licht der Welt und zog 1943 mit ihrem Mann nach Bayern. Ihr Ortsverein zeichnete das Geburtstagskind mit der Ehrenurkunde für 65-jährige Treue zur SPD aus. Auch von uns: Alles Gute!

## Bergauf mit der BayernSPD!



Regen Zuspruch fanden die bisherigen Bergauf-Touren wie hier mit **Olaf Scholz** 2015. 2016 geht's weiter bergauf!

2016 gibt es wieder hochkarätig besetzte Bergbesteigungen im Rahmen der „BayernSPD Bergauf Tour“. Folgende Termine sind schon fix: 26.06. **Andrea Nahles** (Schliersberg am Schliersee, Treff: 12 Uhr an der der Schlierseebahn), 03.07. **Thorsten Schäfer-Gümbel** (Mit-tag, nahe Immenstadt), 10.07. **Katarina Barley** (Kösseine im Fichtelgebirge), 28.08. **Ralf Stegner** (Raum Straubing/Regensburg) und 03.09. **Torsten Albig** (Raum Garmisch-Partenkirchen). Wer zusammen mit der Spitze der BayernSPD und den Ehrengästen die Berge erklimmen will, findet die aktuellen Infos auf [bayernspd.de](http://bayernspd.de)!



### SPD IN NÜRNBERG WIRD 150

Mit der Aktion „15 Bäume und Bänke für 15 Jahrzehnte“ startet die Nürnberger SPD in ihr Jubiläumsjahr. Für jedes der 15 Jahrzehnte stiftet die SPD eine Sitzbank und fördert über die Aktion „Aus 1 mach 3“ die Pflanzung jeweils eines Baumes. „Über all die Jahre hat die Nürnberger SPD eine große Erneuerungskraft und Verwurzelung in den Stadtteilen ausgezeichnet. Dafür stehen die Bäume auch sinnbildlich“, so Parteichef **Thorsten Brehm**.

Am 17. September veranstaltet die SPD eine große Geburtstagsfeier mit Live-Musik, Biergarten und Feuerwerk vor dem Karl-Bröger-Haus. Nicht nur die Nürnberger sollten sich diesen Termin vormerken!

[spd-nuernberg.de](http://spd-nuernberg.de)

## AUS DER PARTEI

### ZU JUNG FÜR GUTE ARBEIT?

Auf ihrer Landeskonferenz haben die Jusos Bayern Ende April mit Vertretern ihrer europäischen Schwesterorganisationen aus Österreich, Tschechien und Kroatien eine gemeinsame Erklärung für ein solidarisches, vereintes und grenzenloses Europa verabschiedet.

Mit Sorge beobachten sie, wie Geflüchtete und finanziell benachteiligte Bürgerinnen und Bürger gegeneinander ausgespielt werden. Geflüchtete werden durch populistische Rhetorik zu Sündenböcken für fehlende Gerechtigkeit gemacht: „Nicht Flüchtlinge, sondern Steuerbetrug und Steuerflucht bringen unsere Gesellschaft und unsere Sozialsysteme an ihre Grenzen“, so **Mirza Buljubasic** von der Sozialistischen Jugend Österreich.

Höhepunkt war die Unterzeichnung der „Straubinger Erklärung“. Gemeinsam fordern die Unterzeichnenden die Organe der EU und deren Mitgliedsstaaten auf, Sofortmaßnahmen zu ergreifen, um die humanitäre Katastrophe an den Außengrenzen der EU und im Mittelmeer zu beenden. Neben offenen Grenzen und sicheren Fluchtwegen werden außerdem bessere Programme zur Integration von Flüchtlingen und die Reform des europäischen Asylrechts gefordert. Mehr unter [jusos-bayern.de](http://jusos-bayern.de)

### UNGLAUBLICHE 91,9 PROZENT

„Wir sind als Jusos und SPD nur dann erfolgreich, wenn uns der Kollege am Band und die Rentnerin von nebenan näher sind als der Großaktionär“, gab sich **Tobias Afsali** auf der Landeskonferenz der Jusos kämpferisch. Die Rede hat gewirkt: Tobias wurde mit Juso-untypischen 91,9 Prozent im Amt bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Schwerpunkt der Konferenz war der Startschuss für die diesjährige Gerechtigkeitskampagne mit dem Titel „Weil allen zusteht, was wenigen gehört!“. Als Referent zum NSU-Untersuchungsausschuss war **Uli Grötsch** in Straubing zu Gast. Auch **Ewald Schurer**, stellvertretender Landesvorsitzender, sowie die Juso-Bundesvorsitzende **Johanna Uekermann** waren vor Ort. Die stellvertretenden Landesvorsitzenden wurden in Straubing ebenfalls gewählt: **Anno Dietz** (Oberbayern), **Danielle Gömmel** (Oberpfalz), **Tobias Hartl** (Niederbayern), **Hannah Hefermehl-Fischer** (Mittelfranken), **Michael Kick** (Oberpfalz), **Seija Knorr** (Schwaben), **Veronika Kopf** (Oberbayern), **Stefanie Krammer** (Oberbayern), **Daniel Mann** (Unterfranken), **Julia Rothmayer** (Oberbayern), **Anna Tanzer** (Oberfranken), **Cosmas Tanzer** (Oberfranken), **Laura Wallner** (Unterfranken) und **Yasemin Yilmaz** (Mittelfranken). Das Beschlussbuch zur Konferenz gibt es unter [jusos-bayern.de](http://jusos-bayern.de)

### 18-JÄHRIGER ORTSVEREINSVORSITZENDER

In Lindberg im Landkreis Regen gibt es bei der SPD einen Generationenwechsel. Dort wurde nämlich der erst 18-jährige **Emanuel Schmid** zum neuen Vorsitzenden gewählt! Der Neue startet mit viel Elan, will frischen Wind in den 33-köpfigen Ortsverein bringen und neue Mitglieder. Glückauf!

### FLISEK BLEIBT AGS-BUNDES-VORSITZENDER

Die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD (AGS) hat auf ihrer Bundeskonferenz den Passauer Bundestagsabgeordneten **Christian Flisek** im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

### NEUES AUS DEM OBERANGER

Seit Juni hat die Landesgeschäftsstelle einen neuen Mitarbeiter: **Milos Vujovic**, 29 Jahre, ist jetzt der Referent für Arbeitsgemeinschaften (Jusos, SelbstAktiv, Schwusos, AsG, AGS, AfB), **Maria Deingruber**, 31 Jahre, ist nun Referentin für Wahlen, Statistik und Arbeitsgemeinschaften (AsF, Afa, 60pus). Neu ist auch die Spitze des Betriebsrats. Vorsitzender ist seit Mitte Mai **Franz Weiß**, seine Stellvertreterin **Christine Appelt**. Und zum ersten Mal bildet die BayernSPD in ihrer Landesgeschäftsstelle aus. Ab dem 1. September startet eine Azubi ihre dreijährige Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau. Wir wünschen alles Gute!

### SCHWUSOS TAGEN AM 23. JULI

Die Landeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Lesben und Schwulen (Schwusos) findet am Samstag, den 23. Juli 2016, in Nürnberg im Karl-Bröger-Zentrum von 10.30 bis ca. 15 Uhr statt. Hauptpunkt: die Neuwahlen des Landesvorstands.

### IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

**CvD:** Marco Schneider  
**Redaktion:** Maria Deingruber, Rainer Glaab, Steven Kalus, Ino Kohlmann, Sonja Röhm  
**V.i.S.d.P.:** Rainer Glaab

**Anschrift:**  
Oberanger 38 / II | 80331 München  
Tel. 089 231711-0  
Fax 089 231711-38  
[vorwaerts@bayernspd.de](mailto:vorwaerts@bayernspd.de)